Stadt-Theater.

„Der Bettelstudent".

Operette von Millöcker.

Während am ersten Weihnachtsfeiertage die Tannhäuser-Vorstellung die Ränge des Stadttheaters nur dürftig gefüllt hatte, sah der „Bettelstudent" gestern abend ein ausverkauftes Haus. Die erfolgreichste Operette Millöcker's hat also an Beliebtheit beim großen Publikum noch nichts eingebüßt. Verdient hat sie diese Popularität nicht ganz. Bedeutet sie doch mit ihrem das tragische Gebiet streifenden Text ein böses Beispiel für viele minder begabte Komponisten, die Grenzen, die der „Operette" hinsichtlich des Stoffes und demgemäß der musikalischen Ausdrucksmittel gezogen sind, zu überschreiten und jene ungezählten, glücklicherweise verhältnißmäßig wenig aufgeführten „Werke" zu verfassen, die weder Oper noch Operette, noch Vaudeville noch Singspiel, sondern aus allen ein stilwidriger Mischmasch sind. Millöcker's Musik ist ein flotter Zug eigen, das ist auch heute noch unbestreitbar. Die melodiöse Erfindung stockt nirgends, ist aber doch vielfach recht banal und weist individuelle Züge ihres Urhebers nirgends auf. Wo wird man je ausrufen: Ein echter Millöcker!, wie man etwa von einem echten Strauß spricht. Unsere Bühnen müssen wieder mehr die Franzosen zur Sprache kommen lassen. Wir haben das Studium des Stils und der Formen im Vaudeville zur Richtigstellung des Geschmacks auf dem Gebiete der „leicht geschürzten Muse" auch heute noch recht nöthig. Warum hat Halle noch nicht Messager's entzückende „Mädus" aufgeführt? Selbst Audran's graziöse „Puppe", das letzte Wunder des Erfolges in der Operette, ist hier meines Wissens noch nicht gegeben worden. Beide Werke sind, ganz abgesehen von ihren musikalischen Qualitäten, auch deßhalb künstlerisch werthvoller, weil sie uns nicht falsche Angaben über das Vermögen ihres Schöpfers machen wollen, weil sich Zweck und Mittel decken, weil sie „Stil" haben. — Die gestrige Aufführung der Millöcker'schen Operette war wenig erfreulich, woran die verkehrte Besetzung der Hauptpartien die Hauptschuld trug. Herrn Böttcher's Leistungen sind an dieser Stelle vielfach anerkannt worden, man hat dem liebenswürdigen Künstler aber keinen Gefallen damit erwiesen, als man ihm die umfangreiche, starke stimmliche Mittel verlangende Rolle des Symon übertrug. Der „Erfolg" blieb nicht aus, alle Schlager, hauptsächlich das Lobeslied auf die Polin, gingen fast spurlos vorüber und die gesangliche Darbietung im ganzen war unzureichend. Darstellerisch war Herr Böttcher besser. Herr Grusselli wußte aus seinem „Jan" auch nicht viel zu machen. Das flotte Duett der beiden im ersten Bilde blieb ohne Wirkung. Dagegen entwickelte Herr Grusselli im Liebesduett mit Bronislawa etwas mehr Temperament. Frl. Diez gab als Bronislawa gesanglich die beste Leistung des Abends. Ihr Spiel aber war wieder recht unbeholfen. Als Operettenlaubrette eignet sich Frl. Diez nun einmal nicht. Frl. v. Boer traf wenig den Charakter der feurigen, „schlagfertigen" Polin. Auch die gesangliche Wiedergabe der Rolle ließ nach dieser Richtung hin viel zu wünschen übrig. Beinahe langweilig war ihre Arie im ersten Akt. Da fehlte jedes Temperament. Bei den Operettensängerinnen gilt diese als Applausnummer. Gestern ging sie spurlos vorüber, und mit Recht. Frau Schäfer-Kruse wird ersucht, möglichst nicht mehr in Gesangspartien von einiger Bedeutung aufzutreten. Schauspielerisch war ihre Gräfin Nowalska gut durchgeführt. Nur das „pourquoi" war völlig deplaziert. Herr Berend versprach zu Anfang als Ollendorf recht Gutes, ließ aber bald nach. Die Schlager der Rolle, namentlich auch das Großsprecherische, kamen nicht genügend zur Geltung. Auch gesanglich ließ der Ollendorf viel zu wünschen übrig. Die Coupletstrophen, die Herr Berend sich gelesist hatte, waren gut gemeint, aber mit wenig Witz durchgeführt. Was für Herrn Berend-Ollendorf gilt, möchte ich auf die ganze Aufführung beziehen: Eine Operette verlangt eine pointirtere Behandlung, es muß das Einzelne stärker unterstrichen werden, ein mehr outrirtes Spiel ist am Platze. Die Kunst des Operettenspiels besteht eben darin, solche Forderungen zu erfüllen, ohne auf ein tieferes Niveau des Brettls oder der Vorstadt herabzusinken. Außer den Genannten betheiligten sich an der Aufführung Herr Stahlberg, der als Enterich wieder zu viel machte und dadurch nicht komisch wirkte, sowie Herr Wiese, der mit mehr Freudigkeit als Taktgefühl seinen musikgräflichen Obliegenheiten auf der großen Trommel nachkam. Die Herren Raven, Guth, Schöndorff und Jungk, sowie die Damen Müller als Eva und Becker als ein in Wirklichkeit fader Cornet seien noch erwähnt. Die Regie des Herrn Berend war im großen und ganzen geschickt, nur störte das Sprechen des „Volkes" während der übrigen Vorgänge. Herr Kapellmeister Tittel dirigirte den musikalischen Theil der Aufführung mit Energie und Schwung, konnte aber am Gesammtergebniß nicht viel ändern. Man denkt am Stadttheater vielleicht manchmals wie der Reichskanzler: „Es geht auch so". So wie gestern gehts jedoch nicht. Oswald Kühn.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag n. Weihnachten und Sylvester, predigen:

Zu U. L. Frauen: Sonntag 10 Uhr Diak. Grüneisen. 6 Uhr Archidiak. Pfanne. Sylvester ab. 6 Uhr Oberpf. Prof. Schmidt. (Motette). — **Zu St. Ulrich:** 10 Uhr Oberpf. Wächtler. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Ab. 6 Uhr Lic. Lichtenstein. Sylvester 6 Uhr Diak. Heintke. — **St. Moritz:** 10 Uhr Diak. Nietschmann. 6 Uhr Rand. Donath. Sylvester ab. 6 Uhr liturg. Kindergottesdienst für Kinder u. Erwachsene, Superint. Saran. — **Hospitalkirche:** 8¾ Uhr P. Nietschmann. — **In St. Laurentii:** 10 Uhr Diak. Wagner. Sylvester abends 6 Uhr P. Meinhof. — **St. Stephanus:** 1/4 10 Uhr Hilfspred. Busch. Sylvester ab. 6 Uhr (Siehe Paulusgemeinde). — **Paulus-Gemeinde** (in der Stephanuskirche): nachm. 5 Uhr Gottesdienst, P. v. Brücker. Sylvester ab. 6 Uhr Jahresschlußfeier mit Beichte u. Abendmahl, P. Bach. — **In St. Georgen:** 10 Uhr Hilfspred. Lic. Lichtenstein. Nachm. 5 Uhr P. Schreiner. — **Domkirche:** 10 Uhr Konsist.-Rath D. Göbel. 6 Uhr Dompred. Lic. Lang. Sylvester ab. 6 Uhr Sylvesterfeier liturg. Gottesdienst (Domkirchenchor), Pers. — **Johanneskirche:** 10 Uhr P. Fischer. 6 Uhr Hilfspred. Henze. — **Siechenhaus-Stiftung:** vorm. 8½ Uhr P. Oberchof. — **Diakonissenhaus:** 10 Uhr P. Jordan. **Evang.-luth. Gemeinde** (Ev. Vereinshaus): vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst, P. Hainmüller. Nachm. 4 Uhr Christnachtsfeier.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag früh 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt u. Predigt; 11 Uhr heil. Messe. 2 Uhr Segensandacht. Mittwoch abends 7 Uhr Jahresschlußandacht und Predigt.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag 8 Uhr heil. Messe; 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Segensandacht. Mittwoch nachm. von 3 bis 6 Uhr ewiges Gebet.

Zu St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Sonntag 10 Uhr Hilfspr. Maladinsky. 6 Uhr P. Kunitz. Amtswoche: Hilfspred. Maladinsky. Dienstag ab. 8 Uhr Weihnachtsfeier der Bibelstunde, Pestalozzistr. 4, P. Meltzer. Sylvester 6 Uhr Superint. Bethge.

Knittsten-Gemeinde, Rich. Wagnerstr. 51: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Drews. Nachm. 3½ Uhr Predigt, Pers. Von 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Zutritt frei.

Zu St. Petri (Halle-Cröllwitz): Sonntag 10 Uhr P. Meltzer. Amtswoche: Derf. Sylvester ab. 6 Uhr Derf.

Diemitz: Sonntag vorm. 9½ Uhr Predigt, P. v. Stockhausen.

Biblische Besprechung: Dienstag abends 1/4 9 Uhr Kl. Klausstr. 12. Jedermann herzlich willkommen.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

St. Marien-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr, An der Marienkirche 2. Jugend-Verein: Sonntag ab. 8 Uhr im „Rosenthal", Weidenplan 4, (Kleiner Saal). Mittwoch 8½ Uhr (Kegelzimmer).

St. Ulrich: Sonntag abend 8 Uhr Ev. Jünglings- u. Jugendverein: Charlottenstr. 15, Oberdiak. Richter. Abends 7½ Uhr Weihnachtsfeier des Francke'schen Jünglings-Vereins im Konfirmandenzimmer, Diak. Heintke. Jungfrauen-Verein: Montag abends 7½ Uhr Weihnachtsfeier im Konfirmandenzimmer, Diak. Heintke. Montag ab. 8 Uhr Familienabend des Jugend-Vereins im „Wintergarten", Oberdiak. Richter.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentii u. St. Stephanus): Jünglings-Verein: Aeltere Abthg. Sonntag 8½—10½ Uhr Breitestraße 29; Jüngere Abthg. Sonntag 8—10 Uhr Henriettenstr. 18. Jungfrauen-Verein: Sonntag 7—9½ Uhr Henriettenstr. 34.

Paulus-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Neujahrsfeier von 7—1/10 Uhr abends, Herderstr. 9. Jugend-Verein (für junge Leute von 14—18 Jahren): 1. Januar abends von 8—10 Uhr Neujahrsfeier, Sophienstr. 24, H. II.

Domkirche. Jugend-Verein der Domgemeinde: Sonntag ab. 1/8 Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Kl. Klausstr. 12. Jungfrauen-Verein: Aeltere Abthg. Sonntag ab. von 7—9½ Uhr Domplatz 3.

Giebichenstein: Evang. Frauen- u. Jungfrauen-Verein: Sonntag 1/2 8 Uhr Weihnachtsfeier, Pestalozzistraße 4.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 24. Dezember 1902.

Eheschließungen: Malergehilfe Gustav Fischer und Antonie Hopp (Ilseld und L.-Wuchererstr. 72). Tapezierer und Decorateur Karl Naumann und Luise Schirlot (Eisleben und Eichendorffstr. 11). Eisendreher Wilhelm Kittelmann und Emilie Iberstädt (Kleinwirschleben und Gr. Gosenstr. 32). Metalldreher Max Eitner und Klara Sohns (Eichendorffstr. 37). Bäckermeister Franz Gabbert und Anna Wieske (Burgstr. 2 und Weißenburgstr. 16).

Geboren: Handelsmann Wilh. Brockhaus T., Hertha (Körnerstraße 45). Handarbeiter Franz Hübner T., Minna (Gr. Brunnenstr. 54). Bauarbeiter Karl Schmidt S., Karl (Gr. Gosenstr. 15). Straßenbahn-Kontroleur Louis Krüger T., Martha (Seebenerstr. 55). Hilfsbodendiener im Füsilier-Regiment Nr. 36 Albin Voigt T., Käthe (Adolfstr. 5). Schlosser Wilh. Heinrichs T., Erna (Plan 1). Brauer Johann Haußner S., Erich (Advokatenweg 2).

Gestorben: Feuerwehrmanns Ernst Weber T. Martha, 4 M. (Schillerstr. 28). Kellnlator Karl Beyer, 34 J. (Brandenburgerstraße 8). Lokomotivheizers Wilh. Jahnke T. Erna, 2 J. (Rich. Wagnerstr. 38). Fleischermeisters Eduard Blossfeld S., todtgeb. (Eichendorffstr. 33).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 24. Dezember 1902.

Aufgeboten: Redacteur Ernst Daeumig und Martha Stollberg (Geiststr. 21 u. Parkstr. 7). Maler Fritz Denkewitz u. Alma Jacob (Gr. Gosenstr. 29 und Wolfstr. 21).

Eheschließungen: Eisenbahnarb. Ernst Kälterborn und Anna Rudloff (Forsterstr. 10 u. Cröllwitzerstr. 10). Gelbgießer Wilh. Zwanzig und Minna Schliebe (Langestr. 4 und Langestr. 17). Former Friedrich Schöpke und Martha Galkreim (Mallwitz und Thomasiusstr. 34). Comptoirbote Gustav Müller und Alma Unbehaun (Anhalterstr. 5 u. Streiberstr. 4). Techniker Albert Heinecke und Martha Fink (Berenburg u. Steinweg 31).

Geboren: Tischler Paul Böhme S., Paul (Neue Promenade 3). Maurer Otto Meyer T., Käthe (Thorstr. 27). Prokuristen Karl Lentsch S., Kurt (Langestr. 17).

Gestorben: Arbeiters Karl Schumann S. Gustav, 6 J. (Mittelstraße 14). Musikdirektors Max Friedemann T., todtgeboren (Merseburgerstr. 161). Prof. Dr. Hermann Knauth, 51 J. (Franckeplatz 1). Ausrüsters Franz Deistler, 67 J. (Klinik). Müllergeselle Friedrich Bachmann, 22 J. (Klinik). Schuhmachermeister Wilhelm Röbsch, 62 J. (Kl. Brauhausstr. 7). Kupferschmieds Albert Hennig T. Ella, 11 Mon. (Beesenerstr. 5). Eisendrehers Max Jecht T. Else, 2 J., u. T. Anna, 3 J. (Herrenstr. 2). Bahnmeisters Alfons Mühlhahn Ehefr. Ida geb. Gohlke, 42 J. (Klinik)

Auswärtige Aufgebote.

Ingenieur Martin Sieber u. Johanna Krauß (Halle u. Stuttgart-Berg).

Meldungen vom 25. Dezember.

Gestorben: Arbeiters Wilhelm Hauschild Ehefrau, Anna geb Gießler, 44 J. (Kl. Berlin 1). Invalide August Hänschel, 76 J. (Klinik). Arbeiter Karl Tschirne, 22 J. (Klinik).

Meldungen vom 26. Dezember.

Gestorben: Heizers Otto Münnich T. Gertrud, 4 J. (Klinik). Arbeiter Karl Franke, 59 J. (Klinik). Handlungsgehilfen Otto Crain S. Walther, 1 J. (Kuhgasse 7).

Auswärtige Aufgebote:

Bahnarb. Theodor Herrmann und Emma Röder (Beyernaumburg). Färber Otto Dankwerth und Bertha Pressel (Neuhaldensleben).

Gebr. Zorn, Großh. Sächs. Hofl., Gr. Ulrichstr. 58, empfehlen:

Meßmer's Thee

Probepack 60 ₰ bis ℳ 1.25. — Der Name ist eine Garantie.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genever und Glashütter Tischrunkren.
Poststraße 10. Moderne Zimmerubren.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 B. — 5.45 B. — 7.50 B. 8. 1-3. ● — 10.00 B. D. 1-2. — 10.30 B. — 10.48 B. 8. 1-3. ● — 11.22 B. 8. 1-3. ● — 11.30 B. [nur bis Weißenfels]. — 1.09 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. 8. 1-3. ● — 5.45 N. — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.50 N. 8. 1-3. ● — 9.50 Nb. [fährt bis Köthen]. — 10.38 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.44 Nb.

Berlin. 3.44 B. 8. 1-3. ● — 4.45 B. D. 1-2 — 5.00 B. — 6.54 B. D. 1-2. ● — 7.03 B. — 8.53 B. 8. 1-3. ● — 11.15 B. — 2.10 N. — 2.46 N. D. 1-2. — 5.42 N. D. 1-2. — 5.59 N. 8. 1-3. ● — 5.45 N. — 8.17 Nb. 8. 1-3. ● — 8.50 Nb. [bis Wittenberg]. — 9.28 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 B. — 4.33 B. — 5.43 B. — 7.30 B. — 7.45 B. 8. 1-3. ● — 8.30 B. 8. 1-3. ● — 9.15 B. — 10.22 B. — 10.48 B. 8. 1-3. ● — 12.15 B. — 1.40 N. — 3.19 N. — 5.07 N. 8. 1-3. ● — 5.35 N. 8. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.16 Nb. — 8.42 Nb. — 9.26 Nb. — 10.30 Nb. 8. 1-3. ● — 10.50 Nb. 8. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 B. — 7.00 B. — 10.00 B. — 12.57 B. 8. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 5.55 N. — 7.14 Nb. 8. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.42 Nb. 8 1-3. ● — 12.22 Nb. [fährt bis Köthen].

Gisleben-Nordhausen-Kassel. 5.25 B. — 6.57 B. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.10 B. — 11.02 B. 8. 1-3. ● — 12.15 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.15 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 Nb. [fährt bis Eisleben]. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 B. — 6.32 B. 8. 1-3. — 8.00 B. — 11.32 B. — 1.41 N. 8. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 10.39 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Soran-Guben. 7.45 B. 8. 1-3 ● — 7.53 B. — 11.34 B. — 2.58 N. 8. 1-3. ● — 6.25 N. — 11.25 Nb. [fährt bis Torgau].

Heiligstedt. 4.40 B. [bis Dölau, nur Werktags]. — 6.00 B. — 8.30 B. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 10.00 B. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau, nur Sonn- und Festtags]. — 4.00 N. [bis Dölau]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einspännr Fahrräder freigegeben

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.40 B. 8. 1-3. ● [von München über Zeitz]. — 4.41 B. D. 1-2. — 5.38 B. [kommt von Merseburg]. — 6.26 B. [kommt von Erfurt]. — 6.50 B. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.49 B. 8. 1-3. ● — 9.51 B. — 10.51 B. [von Weißenfels]. — 12.17 N. — 1.04 N. — 2.32 N. 8. 1-3. ● — 4.38 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.05 N. — 5.26 N. 8. 1-3. ● — 8.13 Nb. 8. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 9.21 Nb. D. 1-2. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 B. — 4.37 B. — 7.36 B. [kommt von Wittenberg]. — 9.54 B. D. 1-2. — 10.15 B. — 10.44 B. 8. 1-3 — 11.18 B. 8. 1-3. ● — 1.05 N. D. 1-2. — 2.00 N. — 3.50 N. D. 1-2. ● — 5.29 N. — 7.32 Nb. 8. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.32 Nb. D. 1-2. ● — 11.18 Nb. — 11.37 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 B. — 6.20 B. — 6.30 B. 8. 1-3. — 6.50 B. — 7.46 B. — 9.53 B. — 10.40 B. — 10.55 B. 8. 1-3. ● — 1.08 N. — 1.38 N. 8. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.10 N. 8. 1-3. ● — 7.55 Nb. — 8.41 Nb. — 9.41 Nb. — 10.24 Nb. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 B. — 7.27 B. [kommt von Köthen]. — 7.38 B. 8. 1-3. ● — 9.27 B. 8. 1-3. — 9.48 B. — 10.59 B. 8. 1-3. ● — 1.00 N. — 3.11 N. — 5.03 N. 8. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 9.21 Nb. — 10.26 Nb. 8. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Gisleben. 6.45 B. — 7.20 B. 8. 1-3. ● — 9.50 B. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. 8. 1-3. ● — 10.27 Nb.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 B. [von Cönnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 B. [von Halberstadt]. — 10.13 B. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. 8. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 10.48 Nb. 8. 1-3. — 11.36 Nb.

Soran-Guben. 7.36 B. [kommt von Torgau]. — 10.16 B. — 1.2 N. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.55 N. [kommt von Cottbus]. — 7.43 Nb. — 10.04 Nb. — 10.28 Nb. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Heiligstedt. 5.30 B. [von Dölau, nur Werktags] — 7.30 B. — 9.20 B. [von Dölau, nur Sonn- u. Festtags]. — 12.25 N. — 3.50 N. [von Dölau, nur Sonn- u. Festtags]. — 5.21 N. — 5.50 N. [von Dölau, nur Sonn- u. Festtags]. — 7.20 N. [von Dölau]. — 9.05 Nb.

Foulards-Seiden

in hochaparten Mustern von 95 Pf. an und Seidenstoffe jeder Art in unerreichter Auswahl zu billigsten Engros-Preisen, meter- und robenweise an Private porto- und zollfrei. Proben franko.

Briefporto 20 Pf.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich

Kgl. Hoflieferanten. (Schweiz)

Bekanntmachung.

Die **Annahmestellen für Postanweisungen werden vom 30. Dezember Mittags 1 Uhr bis 31. Dezember Abends 8 Uhr** aus der Hauptschalterhalle in den Schalterraum der Packkammer (Eingang Poststraße) verlegt werden. An den in der Hauptschalterhalle frei werdenden Schaltern wird **Postwerthzeichenverkauf** stattfinden.

Halle a.S., den 23. Dezember 1902.

Kaiserliches Postamt 1.

Starke.

Bekanntmachung.

Die für den Unterbezirk Cönnern anberaumte **besondere Schiffer-kontrolversammlung** findet

am 10. Januar 1903, Vormittags 9½ Uhr

in Cönnern a. S., Gasthof zum Ring, statt.

Zum Erscheinen sind sämmtliche schifffahrttreibenden Kontrolpflichtigen der Reserve, Land- und Seewehr 1. Aufgebots, sowie der **Ersatz-Reserve,** welche im Bezirk aufhältig sind, verpflichtet.

Vorstehendes wird mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß besondere Gestellungsbefehle nicht ausgegeben werden, sondern nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Betheiligten maßgebend ist. **Die Kriegsdecorirungen und Bahnotizen sind mit zur Stelle zu bringen.**

Auf Zeit anerkannte und Ganz-Invaliden erscheinen **nicht zur Kontrol-Versammlung.**

Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.

Halle a/S., den 8. Dezember 1902.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 300 Ctr. Streustroh frei Futterboden des städtischen Thierhofes soll im Wege der Werbewerbung vergeben werden.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen nebst Proben bis

Freitag den 2. Januar 1903, Vormittags 11 Uhr,

bei der unterzeichneten Verwaltung — Freiimselerstr. 42 — einzureichen.

Halle a. S., den 24. Dezember 1902.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Am 25. November 1902 Abends hat sich das Dienstmädchen Minna Zinke aus dem Hause ihrer Dienstherrschaft in Halle a. S. entfernt und ist seitdem nicht wieder gesehen worden. Sie ist 19 Jahre alt, etwa 1.45—1.50 m groß mittlerer Gestalt, Haar und Augenbrauen sind blond, die Augen hell, die Stirn ist hoch, die Zähne sind gut, die Gesichtsbildung ist oval und die Gesichtsfarbe gesund. Ihre Kleidung, in der sie verschwunden ist, war wahrscheinlich: schwarzes Wollkleid, schwarzer Unterrock mit rothseidener Kante, blauer Tuchrock mit weißseidener Kante, rothgestreifter wollener Unterrock, schwarze Strümpfe, Hemd, gezeichnet M. Z., rothe Gummistrumpfbänder, rothe oder gelbe halbe Schuhe, goldene Ohrringe in Herzform.

Es wird bei Auffindung weiblicher Leichen, auf welche obige Beschreibung zu passen scheint, oder bei Kenntniß anderer zur Aufklärung dienlicher Umstände um Nachricht zu den Akten 5 J. 1410.02 gebeten.

Halle a. S., den 21. Dezember 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Kohlen-Grosso-Geschäft-Verkauf. Krankheitshalber bestehendes altes renommirtes Kohlen-Geschäft mit Eisenbahngeleis-Anlage, großen Speicher nebst Lagerplätzen u. Pferdestall, mit nur hochfeiner Privat-Kundschaft, sammt lebendem u. todten Inventar sehr billig zu verkaufen. Erforderlich 15—20.000 Mark. Nur reelle Selbstkäufer wollen ihre Adr. u. F 850 bei den Herren **Haasenstein & Vogler,** Leipzig niederlegen.

Neu-Jahrskarten, hocheleganteste, nur diesjährige Muster, feinste und größte Auswahl, billigste Preise.

Neu-Jahrskarten, für Familien- und Geschäftsfreunde

in vielen Mustern — Anfertigung sofort — empfiehlt

Herm. Köhler, Gr. Steinstraße 15. Fernspr. 1985. Buchdruckerei u. Papierausstattung.

Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtung.

Im Monat **Januar 1903** werden

a) die Abendlaternen:

vom 1.—10. von 4¾ Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends,
„ 11.—20. „ 5 „ „ „ 11 „ „
„ 21.—31. „ 5¼ „ „ „ 11 „ „

b) die Nachtlaternen:

vom 1.—15. von 11 Uhr Abends bis 7¼ Uhr früh,
„ 16.—31. „ 11 „ „ „ 7½ „ „

brennen.

Die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat November cr. bei einem stündlichen Verbrauche von 150 Liter = 18.75 Hefnerlichte im Durchschnitt.

Halle a. S., den 20. Dezember 1902.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gascoke beträgt zur Zeit auf unseren Gasanstalten:

für das hl zerkleinerte Coke **1 Mk. 10 Pfg.**,
„ „ „ grobkörnige „ **1** „ — „
„ „ „ Schmiedecoke „ — „ **80** „

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pfennig für das hl zu zahlen sind.

Halle a. S., den 16. Dezember 1902.

Die Verwaltung
der Gas- und Wasserwerke.

Zu Ober-Loschwitz bei Dresden

— 8 Minuten von der oberen Schwebebahnstation entfernt — sind **schöne Villenbaustellen** in beliebiger Größe, in herrlicher Lage, mit großartiger Fernsicht auf das Elbthal und das gegenüberliegende Erzgebirge, mit altem Baumbestand und vorzüglicher Wasserleitung, an schönen neuen Straßen gelegen, zum Preise von 10—12 Mark pro Quadratmeter **zu verkaufen.**

Nähere Auskünfte ertheilt **Architekt Reuter, Dresden-A.,** Struvestraße 29.

---

51 Baustellen

im Süden der Stadt, zum Theil mit Bahnanschluß, sind nach Maßgabe des vorliegenden Parzellirungsplanes **zu verkaufen.** Offerten unter **B. p. 6646** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gerichtlicher Verkauf.

Der **Gasthof** nebst Tanzsaal und Kegelbahn zu **Gröitz** bei Wölzig soll im Wege der Zwangsversteigerung am **7. Januar 1903 Nachmitt. 1 Uhr** im Gasthof zu Gröitz versteigert werden.

Kaufslustige werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht.

Seltene Gelegenheit!

Umstände halber verkaufe sofort billigst mein solid gebautes

Haus,

Mitte der Stadt, an einen schnell entschlossenen Selbstkäufer. Anzahlung 10—15 Mille. Off. unter **3232 G.** an die Exp. d. Ztg.

Hypotheken-Kapital

zu **mäßigem Zinsfuße, auf längere Jahre fest,** offerirt

G. H. Fischer, Bankgeschäft, **Halle a. S.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein gutgehender alter **Gasthof** mit Ausspann, großen Stallungen nebst Hof und Garten in **Merseburg,** ist wegen Todesfalls des Besitzers sofort unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen und sogleich oder später zu übernehmen.

Näheres bei **Wilh. Hirschfeld, Merseburg,** Hälterstraße 11a.

30,000 Mark

auf schönes Eckhaus in der L.-Wucherer-straße als sehr gute 2. Hyp. 1/4. gesucht. Offerten u. B. k. 7357 an **R. Mosse.**

Suche auf großes Hausgrundstück in Halle a/S. zweite Hypothek von 15- bis 20,000 Mark von Selbstdarleiher. Agenten ausgeschlossen. Off. sub 3219 R. an die Exped. d. Ztg.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Erbschaftsregulirung verkaufe ich mein seit ca. 50 Jahren bestehendes väterliches

Colonialwaarengeschäft,

en gros u. en detail, verbunden mit dazu gehörigem Grundstück, Mitte einer Universitätsstadt über 100,000 Einwohner, an einer der verkehrsreichsten Straßen gelegen, äußerst preiswerth. Schöne Wohnräume, großer Laden, bedeutende Niederlagen. Nur Reflektanten mit einem disponiblen Vermögen von circa 25,000 ℳ erhalten detaillirte Auskunft auf gefl. Anfragen unter U. h. 7355 durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.** Sichere Existenz.

Hypotheken-Capital

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für Halle und Vororte.

M. Oberlaender,

Bank-Commission.

Gr. Ulrichstr. 27. — Tel. 1149.

Suche 20—25,000 Mk. zur 1. Stelle auf Geschäftsgrundstück zu leihen zwecks Ablösung einer Sparkassenhypothek von 18,000 Mk. Gerichtliche Werthtaxe 68,000 Mk. Werthe Angeb. sub H. R. postl. Ballenstedt a/H. erb.

Engros-Geschäft

der

Colonialwaaren-Branche,

nachweislich gut rentabel, ist mit Grundstück **zu verkaufen.** Offerten unter **H. 4758** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Braunschweig.**

In Industriestadt (ca. 25,000 Einwohner) ist ein

Grundstück

mit flottgehendem Gemischtwaaren-Geschäft

zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 49,400 Mk., Miethe 1098 Mk. Preis 40,000 Mk., Anzahl. 15—20,000 Mark. Rest kann längere Jahre zu 4½% stehen bleiben. Reflektanten erhalten kostenfreie Auskunft durch

Carl Hieckethier, Stassfurt.

Ein tüchtiger, intelligenter **Kaufmann** möchte sich an rentablem Geschäft mit Kapital betheiligen. Offerten **3237 M.** an die Exped. d. Ztg.

In Roßlau in Anhalt

Fabrik- und Lagerräume,

event. mit Dampfkraft, an Elbe und Bahnhof gelegen, zu verpachten. Off. unter T. 2230 an **Rud. Mosse, Dessau** erbeten.

Nahe am Markt ist Schmeerstr. 2

großer Laden

mit **2 Contoren,** event. mit Wohnung, 1. Okt. oder später zu vermiethen. Näh. Möbelhändler **Keiling.**

---

1. Januar **möbl. Zimmer** mit sep. Eingang. **Franckestraße 17.**

Gr. Ulrichstrasse 9 Laden

(jetzt Südfruchthalle) mit oder ohne Wohn. per 1. April resp. später zu verm.

Bernhard Lapp, Essenzen-Fabrik,
Merseburger Chaussee 3.

Zu vermiethen per 1./4. 03:

Bel-Etage Lindenstr. 45, mit Gartenbenutzung für 1200 ℳ, eventl. dazu 4 darüber lieg. Räume für 200 ℳ. Näheres Contor **Merseburgerstr. 167. Loesche & Co.**

Hochherrschaftliche Wohnung

zum 1. April 1903 preiswerth zu vermiethen. Näheres im Bureau der Preuß. Lebens-Versich.-Actien-Gesellschaft, Alte Promenade 6, I.

Alte, gut eingeführte, erstklassige Lebensversicherungsbank hat eine

Agentur mit Incasso für **Halle zu vergeben.** Herren mit guten Beziehungen, auch aus dem Lehrer- oder Beamtenstande wollen gefl. Offerten einreichen u. 3239 O. an die Expedition

---

Deutschnational. Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg.
Geschäftsstelle Halle a. S.: Mansfelderstraße 9, I.
Beitrag pro Halbjahr Mk. 5.—.

Kostenfrei: Stellenvermittelung, Auskunftei, Rechtsschutz, Versicherung gegen Stellenlosigkeit, Handelswacht, Darlehns-Kasse.

Eine der angesehensten Deutschen **Unfall- und Haftpflicht-Versicher.-Gesellschaften** hat ihre

bevollmächtigte General-Agentur

für Halle u. Bezirk

neu zu besetzen.

Angesehene Geschäftsleute mit guten Beziehungen, welche gewillt sind, sich rege der Erhaltung und der weiteren Ausbreitung des Geschäfts der General-Agentur zu widmen, werden um Einreichung ihrer Bewerbung unter **3250 E.** an die Exp. d. Z. gebeten.

Mit der General-Agentur wird je nach Verhältnissen eine ansehnliche Einnahme verbunden. Auch kann auf Wunsch Vertretung in Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherung mit übernommen werden.

Für mein Zucker-, Produkten- und Colonialwaaren-Geschäft en gros **suche** per sofort oder 1. Februar einen

tüchtigen Reisenden

für eingeführte Tour gegen hohen Gehalt. Branchekenntniß erforderlich.

Edmund Koch, Bernburg.

In einem Bangeschäft findet ein junger Mann **mit guter Schulbildung** Aufnahme

als Lehrling,

allerdings nur zur kaufmännischen Ausbildung. Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unter **R. f. 7226** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Für mein Colonialwaaren-Engros- und Endetail-Geschäft suche Ostern einen

Lehrling.

Sohn achtb. Eltern, mit g. Schulk. **Ferd. Hille,** Halle, Geiststr. 68.

Für mein Contor suche ich für Ostern 1903 einen

Lehrling.

Deutsche Loofah-Waaren-Fabrik, Halle S.
H. Wickel.

Contoristin, mit Buchführung vertraut, wird zur **Aushilfe** bis Ostern **sofort gesucht.** Offerten mit Referenzen und Ansprüchen unter B. e. 7351 an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Hotelköchin z. 15./1. ges., Hausmädch. f. Restaur., a. z. Mitbedienen b. Gäste, nicht Kellnerin, z. Neujahr ges. b. Carl Krügel, Stellenvermittler, Eisleben, Markt 32.

Neujahrswunsch!

Besserer Kaufmann, mittlere Statur, mit gutem Charakter, wünscht Bekanntschaft mit Dame von einigen tausend Mark Baarvermögen und gleichen Eigenschaften **zwecks Heirath.** Ernstgemeinte Off. unter B. l. 7358 an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Damen f. distr. Aufn. b. Bezirks-Hebamme **Seldmann** in Affalter im Erzgebirge.

Blasen- u. Harnleiden

Ausfluss, Harnbrennen, Harndrang, Blasenkatarrh etc. finden rasche und schmerzlose Heilung ohne Berufsstörung durch

„Locher's Antineon"

Keine Kapseln! Wirkt nicht schädlich, sondern **sehr günstig auf Magen und Nieren!** Ohne Sandelholzöl oder Copaiv.-Bals. Angenehm einzunehmen! Aerzil. wärmstens empfohlen! Unzählige Dankbriefe aus der ganzen Welt! Man achte auf A. Locher's Namenszug auf Verpackg. u. weise zurück! Besseres zurück! Flasche Mk. 2.50 in d. Apotheek. Ausführl. Prospekte gratis durch den Alleinig. Fabrikt.

Andr. Locher, Laborat. **Stuttgart.**

(Zus.: 40 Sarsap., 20 Buzuel, 10 Cubebenöl, 100 Sp. dil., 100 Sp. c vino).

Niederlagen: in den Apotheken.

Mastgänse, Pfd. 70—75 ₰,
frisches Gänsefleisch, Pfd. 70—75 ₰,
fr. Gänsepökelfleisch, „ 65—70 ₰,
grüne Heringe, Pfd. 15 ₰,
lebende Spiegelkarpfen, Pfd. 1-1,10 ℳ,
Eierkarpfen, Pfd. 65 ₰

Adolf Schmieder, Grünstraße 28.

Damen-Putz

fertigt elegant

Anna Krüger, Glauchaerstr. 2, I.

Flechten

Psoriasis (Schuppenflechte), trockene u. nässende Flechte, Bartflechte, Kopfgrind, Kopfschuppen, Wimmerln, Mitesser, Gesichtspickel, unreinen Teint, Sinnen, Gesichtsröthe, scrophul. Eczema, Hautjucken, Hautjucken, Hautausschläge,

offene Füsse,

alte Beinschäden all. Art, Kindsfüße, Krampfadergeschwüre, Aderbeine, böse Finger, sog. Umläufer u. all. alt. Wunden heilt gründl. die s. 1886 bewährte

Ripp'sche Heilsalbe.

Zus.: 3 Th. Benzoefett, Naphtalan, Eigelb je 20; Dachs, Walrat, Ven. Terpent. je 5, Epikarin 2, Aechteste Dampfcreiben, Gift- und säurefrei. Tiegel à 1 Mk. Zu haben in den Apotheken.

Besonders in der Hirsch-Apotheke und Adler-Apotheke.

Versandt nach auswärts nur in größeren Dosen à 2 ℳ.

Nur echt mit Firma: Schubert & Co., Weinböhla.

Simon Arzt Cigaretten

feinste egyptische Marke, von 3 bis 15 Pfg.

Alleinverkauf

Carl Hahn,

Cigarren-Vers.-Geschäft,

Gr. Steinstraße 9. Fernruf 73.

Achtung!

Empfehle lebende

Spiegel- und Schuppen-Karpfen,

Prima-Qualität,

Aale und andere Sorten **Speisefische** zu den billigsten Preisen. Mein Stand befindet sich auf dem Marktplatze, vis-à-vis Burghardt & Becher, mein Hauptgeschäft dagegen in meinem Grundstück **Strobbolzhöhe Nr. 29,** ganz in der Nähe des Marktes, woselbst der Verkauf ununterbrochen stattfindet. Auch werden Bestellungen prompt und pünktlich ausgeführt. Achtungsvoll

W. Schreiber, Fischermeister.

Becker's Hustenbonbons

fanden höchste Anerkennung seitens zahlreicher erster Bühnenkünstler, z. B. v.

Frau Opernsängerin **König** u. Herrn Opernsänger **Knüpfer** vom

Stadttheater zu Halle.

Zu haben in Packeten à 20 und 40 ₰ in den Apotheken und Drogerien.

Becker's Zahnpasta

v. Handelschemikern geprüft u. empfohlen durch zahlreiche erste Bühnenkünstler, z. B. v.

rau Opernsängerin **König** u. Herrn Opernsänger **Knüpfer** vom

Stadttheater zu Halle.

Zu haben in den Apotheken u. Drogerien in Dosen à 50 ₰ u. 1 ℳ, in Tuben à 40 ₰.

Perla d'Italia

(Original-Füllung.)

anerkannt der beste Wein in dieser Preislage.

(rot oder weiss.)

Tisch- u. Stärkungswein

pr. Flasche incl. Glas Mk. 1.—

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

Gs Kinen & Co. G.m.b.H.

Frankfurt a. M.

Zu beziehen in **Halle a. S.** durch:

Carl Gästel, Gr. Steinstr. 25,
Bernh. Leilach, Schweinsch. 11a,
Gebr. Luckau, Bernhardystr.,
Otto Noak, Gr. Steinstr. 76,
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6,
Curt Schlegel, Meckelstr. 19,
A. Steinbach, Königstr. 14,
A. Reichardt jun., Burgstr. 69,
Oswald Weise, Sophienstr. 13.
Robert Weise, Zu den 2 gold. Zuckerhüten.

In **Giebichenstein: Felix Sioli.**

Die Etiquetten unserer „Original-Flaschen-Füllungen" tragen den Vermerk „Original-Füllung" und die Korken unseren „Kerkbrand" worauf zu achten bitten.

Wichtig für Magenleidende!

Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfweh infolge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. beseitigen sofort die heilsamen, altberühmten

Brady'schen Mariazeller Magentropfen.

Viele Tausende Dank- und Anerkennungsschreiben!

Preis einer Flasche samt Gebrauchsanweisung **50** Pfg. — Doppelflaschen **Mk. 1.40.**

In Apotheken erhältlich.

Wo nicht erhältlich in den Hauptdepots in Halle:

Adler-Apotheke, Hirsch-Apotheke.

Vor Fälschungen wird gewarnt, die echten Mariazeller Magentropfen müssen „Schutzmarke" und Unterschrift *A. Brady* aufweisen.

Bestandtheile: Anis, Koriander, Fenchel, Zimmt, Myrrhe, Sennesblätz, Kalmus, Enzian, Rhabarber, Zittwer je 1 Pfg. Aloë 15 Pfg. Weingeist 70%.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021227034/fragment/page=0002

Mein grosser

Räumungs-Verkauf

in wollenen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, fertiger Damen-Confection

beginnt am **29. Dezember.**

C. F. Boegelsack, Gr. Ulrichstrasse 18.

Königlich Preußische Klassen-Lotterie.

In der Königlichen Lotterie-Einnahme zu Eisleben sind zur 1. Klasse 208 Lotterie (Ziehungsanfang 12. Jan.) 1/4 à 12 Mk. zu haben. Für auswärts Wohnende bedarf es nur der Einsendung des Betrages deh. Postanweisung und Bestellung auf dem Abschnitt.

Der Königl. Lotterei-Einnehmer.
v. Rudorff.

Dr. Landmann's Motten-Pulver 10 Pf.

Lehrinstitut f. Damenschneiderei, Unterricht im **Maassnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden,** sowie auf eleg. Damen- und Kinder-Garderobe. Special.: Reformkleidung.
Frau **H. Bauer,** Geiststr. 26.

Ehelente erhalten gratis u. franco Preisliste über hyg. Bedarfsartikel, Neuheiten u. patentirte Specialitäten. **P. Rissmann, Magdeburg,** = Gummiwaaren-Versandgeschäft. =

Gegen Blutk. Fr. Gossmann, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verl. Sie Broschüre u. Fragebogen gegen 30 ₰ Briefm.

Mappen
mit 5/5 Bog. u. Couv., Post-, Schreib-, Concept- u. Billetpapier etc. liefert billigst
L. Keseberg, Hofgeismar 12.
Muster franco.

Garantirt reines Roggenbrod!!!
ganz vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorte zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham empfiehlt
die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Zum bevorstehenden Sylvester erlauben wir uns, auf unsere seit langer Zeit als vorzügl. bekannten **Punsche, Glühwein-Extracte,** sowie **Arac, Rum, Cognac, Liqueure etc.** aufmerksam zu machen, gleichzeitig bemerkend, daß wir selbige auch flaschenweise abgeben.

Gebrüder Ziegler,
Destillation en gros.
Halle a. S., **Gr. Märkerstr. 25.**

Pfandscheine auf Brillanten, Gold, Silber, Nähmaschinen, Fahrräder, Möbel, Wäsche kauft zu hohen Preisen **Schülershof 1** am Markt.

Gerste, Roggen, Mais
kaufen zum Tagespreis jedes Quantum gegen sofortige Kasse
Ammendorfer Mühlen-Werke.

1000 Ctr. Kartoffeln,
stärkereiche, kauft sofort, unverlesen, auch bei Frost. Offerten mit Preisangabe unter **3238 N.** an die Exp.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirtsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz, **Franz Wehner,** Poststraße 1.

Engl. und Franz.
à la perfection, nach kurzen leicht fasslichen Methoden, für Anfänger und Vorgeschrittene. Lehr-Institut **Genge,** Zinksgartenstrasse 14.

Beginn neuer Kurse
für Herren und Damen jedes Standes, u. Alters in kaufm./landw. und gewerbl. Buchführung, Correspondenz, Contorarbeit, Rechnen, Sprach-, Stenographie, Maschinenschreiben, verein. exakt. Systeme, Schnellschrift, Rundschrift, Lackschrift 2c. vom Montag den 29. Dezember an. Vollständige gründliche theoretische und praktische Ausbildung für das Contor. Nur Einzelunterricht. Eintritt täglich. Pension für Auswärtige. Stellennachweis. Prospekte gratis. Bücherrevisor Carl Giesegath, Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10.

Sprach-Unterricht
Breitestr. 16, II. Tel.-Anschl. 2151.
Französisch: Mlle. Favargér,
Englisch: Miss Reynolds.

Miss Cooper
ertheilt englischen Unterricht **Karlstrasse 28, part.**

Tücht. Mathematiklehrer
zur Nachhilfe gesucht. Offerten erbeten unter **D. 1211** an die Expedition.

Offene Stellen.

Männliche.

Wer Stellung sucht
sende seine Adresse an **Leopold Schmidt,** Agentur und Vermittlungs-Bureau, Aleichen a. S. c

Jungen Barbiergehilfen
sucht Anfang Januar **Fritz Bühring,** Heilgehilfe und Masseur, Bad Suderode. Neuestraße 61.

Für Invaliden.
Kassenbote, welcher zugleich Hausmannsdienste besorgen kann, gesucht. Pens. Beamte bevorzugt. Offerten **3226 A.** an die Exp.

Zum 1. April
findet ein zuverlässiger, verheir. Pferdeknecht Wohnung und Beschäftigung. Vogel, Deltz a/B.

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Hausdiener
mit guten Empfehlungen sucht z. 1 Januar Hotel „zur Börse" **Markt.**

Lehrling
für Fabrikcontor jetzt oder Ostern gesucht. Näheres bei **Paul Minhmann,** Halle a. S., Alter Markt 7.

Weibliche.

Perfekte Köchin
zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn gesucht. Prof. **Braunschweig,** Augenheilanstalt, Zinkgartenstr. 8, Meldungen 3—4.

Erfahrenes Kindermädchen
zu 2 Kindern gesucht. 11—12 od. 5—6 Uhr. **Schillerstr. 9, part.**

Gesucht:
Jüngere und ältere Landwirthschafterinnen, Lernende für Rittergüter, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, 1. und 2. Stubenmädchen, älteres Kindermädchen, 210 bis 270 Mark, Mädchen für Küche und Haus, in nur gute herrschaftliche Stellungen. Frau **Marie Wantslöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Kochmamsell
für Restaurant, Mädchen für gute Herrschaft, Haus- und Stallmädchen sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 33, II.

Ordentl. Zimmermädchen
zum 1. Januar 1903 gesucht. Hotel „Schwarzer Bär" **Cöthen,** Anh.

Ein junges Mädchen
vom Lande findet sofort Stellung **als Kochlehrling** ohne Lehrgeld und Familienanschluß. Hotel „Sonne" Querfurt. c

Dienstmädchen,
Köchinnen, Stubenmädchen, erhalten vorzügliche Privatstellen durch Frau **Anna Fleckinger,** Stellen-Vermittlerin, Kleine Ulrichstr. 8.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Commisstelle-Gesuch!
Gelernter Materialist, welcher Lehrzeit erst beendet, sucht, gestützt auf 1a. Zeugniß, per 2. Januar 1903 Stellung. Werthe Adressen **A. B. 5** postlagernd **Laucha a. U.** erbeten. c

Neujahrsfrende.
Junger Mann, 19 Jahre, sucht sofort dauernde Stellung irgend welcher Art, Schreibereifle bevorzugt. Offerten **U. 1202** an die Expedition.

Weibliche.

Gebildete jüngere Dame
mit besten Kenntnissen sucht baldigst Stellung zur Führung des Haushalts. Gef. Offerten **E. 1212** an die Exped.

Nach auswärts
suche ich für meine Tochter Stellung als Stütze oder zu Kindern für sogleich oder später. Adressen unter **C. 1210** an die Exped.

Eine kräftige Amme
sucht sofort Stellung. Zu erfrag. bei Hebamme **Rost, Polleben.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Marktplatz 13
schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** im Privat-Bureau.

Steinweg 2
Laden mit Ladenstube sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19** im Privat-Bureau.

Magdeburgerstr. 47, part,
Laden mit Nebenräumen und sonstig. Zubehör sofort oder später zu vermiethen. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstrasse 49, II.

Leipzigerstraße 5
große Geschäftsräume mit 2 Schaufenstern in 1. Etage zu vermiethen. Näheres II b

Forsterstraße 56
Werkstelle und Niedertage zu vermiethen. Näh. **Forsterstr. 48, III.**

Die bisher
von der Glasmalerei **C. Guckelsen** benutzten Räume sind sofort oder später anderweitig zu vermiethen **Ahmann,** Architekt, Alte Promenade 8, Eingang E.

Die von uns
zur Ausstellung benutzten Räume sind per 1. Januar 1903 oder später zu vermiethen. Kunstsalon **Ahmann.**

Forsterstraße 47
helle und geräumige Werkstatt mit Nebengelaß für Schlosserei-betrieb, ev. mit Wohnung, 1. April 1903 zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausverwalter. b

Wohnungen.

Riebeckplatz 3
2. Etage, 5 Zimmer, Zubehör, Bad, Gas, per April zu vermiethen. 1100 Mark. Besicht. 10—5 Uhr. Näheres daselbst oder **Landwehrstraße 7.**

Marktplatz 13
halbe 2. Etage sofort oder später zu vermiethen. 860 Mark. Näh. **Gr. Steinstr. 19,** Privat-Bureau.

Große Ulrichstraße 33
herrschaftl. Wohnung mit Centralheizung, 6 Zimmer, große Diele, Küche, Speisekammer, Bad, Keller und Bodenraum, 1. Januar 1903 zu vermiethen. Näheres **Kleine Ulrichstraße 18a,** III. links. b

Steinweg 7
herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, großer Balkon nach dem Wasserhausgarten, Bad, Gas, Wasserklosett u. Zubehör, 1. April 1903 zu vermiethen. Desgleichen Laden daselbst mit oder ohne Werkstatt 1. April 1903. Alles Nähere **Dryanderstraße 20, III. l.**

Neue Promenade 1
ist die getheilte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Lindenstraße 10, I.,
in herrschaftl. Hause, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet, gr. Balkon, Badegelegenheit, reichl. Zubehör, 1. April 1903 zu verm. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49, II. b

Zu vermiethen
Leipzigerstraße 58, Ecke Riebeckplatz, herrschaftliche 1. Etage nebst Zubehör per 1. April 1903. Näh. Hotel **„goldene Kugel."**

Richard Wagnerstraße 33,
dicht bei Schmeitzer's Höhe und Wittekind, herrschaftl. Wohnungen, 6 Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad, Balkon, sowie Mitbenutzung des Gartens, 1. April 1903 zu vermiethen. Näheres daselbst oder **Dryanderstraße 20, III. l.**

Forsterstraße 47, part.,
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet, reichl. Zubehör, 1. April 1903 zu vermiethen. Näheres beim Hausverwalter daselbst oder **Magdeburgerstraße 49, II.** b

Landwehrstraße 9
große Parterre-Etage mit oder ohne Comptoirräumen per sofort oder später zu vermiethen.

Kleine Ulrichstraße 18,
herrsch. 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer, Bad, Closet, reichl. Zubehör, sofort oder 1. Januar 1903. Näheres **Kleine Ulrichstraße 18a,** III. links. b

Canteinstraße 4
(am städt. Stechenhause), herrliche Wohnlage, 3—4 Zimmer, Balkon, Zubehör, 1. April 1903. Näheres daselbst oder **Melanchthonstr. 41.**

Bahnnähe, Wohnungssort.
Königstraße 66, Wohnung, vier Stuben, Küche, Speise- u. Mädchenkammer, Bad, Gas, Wasserklosett und Zubehör, sowie Wohnung, 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Wasserklosett und Zubehör, sofort oder 1./April 1903 zu vermiethen. Zu erfragen daselbst 1. Etage links. **Reipsch.**

Forsterstraße 11, part. r. u. l.
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet, Badegelegenheit, in herrsch. Hause, sofort oder später zu vermiethen. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49, II. b

Leipzigerstraße 36,
3 Zimmer, Kammer, Küche, Badestube, Wasserklosett und Zubehör, 500 Mark, als Bureau oder Wohnung per 1. April.

Zwei größere Wohnungen
zu vermiethen **Lindenstraße 56,** Weißwaarengeschäft.

Lindenstraße 10, III.
in herrschaftlich. Hause, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Klosett, Balkon, Badegelegenheit, reichlich. Zubehör, 1. April zu vermiethen. Besichtigung 3—5 Uhr. Näheres beim Hausmann oder **Magdeburgerstraße 49, II.**

Landwehrstraße 8,
4 Stuben, 2 Kammern, Speisekammer, große Küche und reichl. Zubehör zum 1. Januar oder 1. April 1903 billig zu vermiethen. **Haustein.**

Jacobstraße 40
Wohnung, 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Wasserclosett u. Zubehör 1. April 1903 zu vermiethen Näh. daselbst Hof part. bei Pöllner.

Burgstraße 48
2 bessere Wohnungen, je 2 größ. und 2 kleinere Zimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Bodenkammer und Zubehör, 450 und 440 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Hermann Pfeiffer,** Große Ulrichstraße 18.

Freundl. Wohnung
1. Januar oder 1. April zu vermiethen. 450 Mark. **Schmeerstraße 19.** b

Krausenstraße 18
Wohnung, 3 Stuben, Küche, sofort zu vermiethen.

Mittlere Wohnungen
per 1. März oder 1. April 1903 **Cronbornerstraße 11.**

Hordorferstraße 4
in der Villa, schöne freie Lage, Wohnung, 3 St., 3 K., Balkon u. reichl. Zubehör, für 335 Mark sofort zu vermiethen. b

Dessauerstraße 20
eine freundl. Parterre-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und eine desgl. 2 Treppen sofort oder später zu vermiethen.

Lerchenfeldstraße 16
Stube, Kammer, Küche, Corridor u. Zub. sofort oder später zu verm.

Stube, Kammer, Küche,
Zubehör, 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Ludwigstraße 49, pt.**

Dieskauerstraße 13,
Bahnnähe, Wohnung 1. Januar zu vermiethen.

Herrenstraße 9
einzelne Leute Hofwohnung, 52 Thaler, sofort oder später.

Große Brauhausstraße 2,
Stube, Kammer, Küche für 150 ℳ zu vermiethen.

Forsterstraße 56
frdl. Hofwohnungen sofort zu vermiethen. Näheres **Forsterstr. 48.**
3 Treppen.

Ersten Januar
46 Thlr. Wohnung zu vermiethen. **A. Hugo,** Grasweg 18. b

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Möblirtes Zimmer
für Herrn oder Dame mit oder ohne Pension sofort oder später zu verm. **Robert Franzstr. 4, part.**

Möblirtes Zimmer
mit Kabinet für 1 auch 2 Herren **Barfüßerstraße 3.**

Möblirtes Zimmer
zu verm. **Grünstraße 32, II. r.**

Möbl. Zimmer, 1 u. 2 Betten, auch f. k. St. z. verm. Sternstr. 5, Hall. Hof.

Kl. möbl. St. z. v. Gr. Brauhausstr. 2.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Prinzenstr. 7.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Nähe Riebeckplatz
größere Lagerräume mit Contor und möglichst geräumigen Laden an guter Geschäftslage per sofort oder 1. April 1903 zu miethen gesucht. Offerten erbeten unter **R. 1209** an die Expedition.

Werkstatt
zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **Ss. 719** an die Expedition.

Wohnungen.

Aeltere alleinstehende Dame
sucht Wohnung im Preise von 150 bis 180 Mark 1. April 1903. Nähe der Verbindungsstraße und **Am Kirchthor.** Offerten unter **B. L. 7356** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Geldverkehr.

100,000 Mark
habe auf Acker zu 4½ in getrennten Posten, jederzeit zahlbar, zu vergeben. **Wilhelm Goecke,** Halle a. S., Kaiserstraße 4.

3000 Mark
auf Landhypothek Anfang Januar 1903 auszuleihen. Offerten unter **B. p. 7362** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

18—20,000 Mark
sichere zweite Hypothek werden zum 1. April 1903 vom Selbstverleiher gesucht. Offerten unter **Q. q. 717** an die Expedition.

5000 Mark
zur 1. Hypothek auf Haus und Landgrundstück, 9 Morgen, sofort zu leihen gesucht. Angebote unter **O. 0322** an die Expedition. z

600 Mark
von Beamten 1. Januar gesucht. Offerten unter **B. c. 7328** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Grundstücke.

Landgrundstück,
unweit Halle, ganz nahe Bahnverbindung, passend für nicht zu gr. Fabrikanlage, zu verkaufen. Off. unter **B. d. 7350 Rudolf Mosse,** Halle. b

Gastwirthschaft
mit Anspannung und Fremdenverkehr ist sofort zu verpachten. Erforderlich 3000 Mark. Näheres durch **H. Matheas,** Berlin, Badstraße 31. c

An Staatsbahngleisen
belegene Grundstücke zu verkaufen oder langjährig zu verpachten. Näheres **Forsterstraße 53.**

Materialgeschäft
in Bitterfeld mit Nebenbranchen und Wohnung sofort zu verpachten zu 350 Mk. oder preiswerth zu verkaufen. **H. Lages,** Riechstraße 6.

Gasthofs-Verkauf.
Gutgehender Gasthof ist unter günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt kostenfrei **Georg Francke,** Buttstädt.

Ein Gasthof
auf dem Lande mit Acker wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. 0320** an die Expedition. c

Verkäufe

Neue Promenade 1 a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Pianino,
Gelegenheitskauf, schöner Ton, sofort billig zu verkaufen **Marktplatz 14.**

Gelegenheitskauf!
Prachtvolles Sopha, 2 Nußschlafstellen, Gebett guter Federbetten, Nähmaschine, Herrenschreibtisch mit Stuhl spottbillig zu verkaufen Geiststraße 21. I. c

Prachtv. Gebett Betten,
hochelegante Nähmaschine sofort billig zu verkaufen Geiststr. 43. 3 Treppen. z

Backschüsseln
Große Märkerstraße 23.

Fuchswallach,
Däne, 6 jährig, weil für mich zu schwer, zu verkaufen. **Mansfelderstraße 60,** Contor.

3 überzählige,
noch brauchbare Ackerpferde verkauft Rittergut **Steuden.**

Neumilchende Kuh
verkauft Otto Braunmann, Brachwitz. z

Kräftiger Zughund
steht zum Verkauf bei **Mowert** in Zwintschöna.

Kaufgesuche.

Pianinos, Musikwerke,
alte Geigen, Cellos, Trompeten, Waldhörner, Altarblumen kauft **Schülershof 1,** am Markt.

Gebrauchte Oefen
und Kochmaschinen werden jederzeit gekauft bei **Rich. Walter,** Mansfelderstraße 55.

Ganze Nachlasse
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerhalb ab **Schülershof 1** am Markt.

Vermischtes.

Heirath!
Junger Mann, Witwer, 31 Jahre alt, ein Kind, Musiker von Beruf, sucht sich zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Witwen nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie und Angabe der Verhältnisse nimmt der Kaufmann **Rich. Bärwinkel,** Merseburgerstraße 9, brieflich entgegen.

Räumungen
nimmt billig an **B. Zachar,** Brandenburgerstraße 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021227034/fragment/page=0003

Der vor der Inventur beginnende

grosse Ausverkauf

wird am **Dienstag den 30. Dezember** eröffnet.

Hermann Hönicke,

Halle a. S.,
am Leipziger Thurm.

Zuckerraffinerie Halle, Halle a. S.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß auf Grund des § 25 der Gesellschafts-Statuten der Dividendenschein der Aktie

Litt. A Nr. 1 mit M. 150,—
„ B „ 7 „ „ 300,—
„ C „ 8 „ „ 300,—

vom 9. Januar 1903 ab bei den Bankhäusern:

H. F. Lehmann, Halle a. S.,
Hallescher Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co., Halle a. S.,
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abtheilung Becker & Co., Leipzig,

sowie an unserer Gesellschaftskasse eingelöst werden wird.

Halle a. S., den 27. Dezember 1902.

Zuckerraffinerie Halle.

Einladung.

Am **3. Januar 1903**, Abends 7½ Uhr, wird in dem **Saale der Stadtschützen-Gesellschaft** zum **Besten der Kinder-Heil- und Pflegestätte**, Ludwigstraße 37, ein

Wohlthätigkeits-Concert

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Berve**, Frau Direktor **Gärtner**, Herrn Musikdirector und Concertsänger **Reinh. Hoffmann**, Frau Reg.-Baumeister **Knoch**, Fräulein **Knüpfer**, Frau Professor **Schmidt**, Herrn Cello-Virtuos **Bernh. Schmidt**, des **Lehrerinnen-Gesangvereins** unter Leitung von Frau Geheimrath **Bernstein** u. a. stattfinden.

Programm: Frauenchöre von Franz, Müller, Radecke. Arie und Duett aus dem Weihnachtsoratorium und Kaffeecantate von Bach. Lieder von Cornelius, Rubinstein, Schumann. Cellosoli von Tschaikowsky und Popper 2c.

Wir laden die Mitglieder des Vaterländischen Frauenvereins, sowie alle Freunde und Wohlthäter der guten Sache ergebenst ein.

Der Vorstand
des Vaterländ. Frauen-Zweigvereins, Rothes Kreuz.

Antonie Dehne, Vorsitzende. **Lina Mühlmann**, stellv. Vorsitzende.
E. Emicke. Joh. Feurich. A. Lehmann. A. Schmidt. A. Stande.
Comm.-Rath Stiekner, Schatzmeister. **Conf.-Rath D. Goebel**, Schriftführer.
General z. D. Baath. Justizrath Dr. Büssen. Oberbürgermeister Staude.
Prof. Dr. Pott. Dr. Schmid-Monnard.

Eintrittskarten zu 2, 1.50 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandlung von **R. Hothan**, Große Steinstraße 14. Fernsprecher 2335.

Sport-Hôtel.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Füs.-Regts. „Generalfeldmarschall Graf Blumenthal" (Magdeb.) Nr. 36.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Wintergarten.

Sonntag den 28. Dezember Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert (Streichmusik),

ausgef. v. Trompeter-Corps des Mansf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.

Entree 30 ₰ **F. Stade.**

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 28. Dezember, Nachmittags 3½ Uhr

Grosses Concert

ausgeführt vom **Philharmonischen Orchester.**

Entree 30 Pfg.

NB. Für Sylvester und einige Sonnabend- und Sonntag-Abende ist das Orchester noch frei. **Johannes Vetter**, Lindenstraße 10.

Gesang-Unterricht

nach **Stockhausen'scher** Methode ertheilt

F. A. Benkenstein,

Concertsänger, Musikschriftsteller und Componist (früher Opernsänger und Opernregisseur)

Schüler von Professor Julius Stockhausen.

Vollständige Ausbildung für Oper, Concert und Haus

Wohnung: **Bismarckstrasse 26, I.**

Hotel „Deutscher Hof,"

Besitzer: **Henry Gerhardt.**

Ausschank antarctisch. Biere. Vorzügliche Küche. Mittagstisch zu 75 ₰, 1.00, 1.50 Mk. Abends **Stamm** zu kleinen Preisen.

Gesellschaftszimmer zum Abhalten von Hochzeiten 2c.

Italien

nächst dem Central-Bahnhof,
Mailand moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an.
Saale-Zeitung liegt aus.
Park-Hôtel Bes. E. Rühlemann aus Eisleben.

Zum bevorstehenden Quartalswechsel
empfiehlt
Abonnements auf
sämmtliche **Zeitschriften**
Otto Hendel, Buchhandlung,
Markt 24. Fernspr. 2265.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Morgen Sonntag den 28. Dezbr., Vormittags 11½—1½ Uhr:
in den prächtig beleuchteten, mit moderner elektrischer Lichtanlage neu versehenen Theaterräumen:

Großes Frühschoppen-Concert.

Entree frei! U. a.: „Fröhliche Weihnachten." **Entree frei!**
großes Potpourri.

Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr

2 grosse Vorstellungen.

Von 1/28 Uhr an: **Grosses Abendconcert**, ausgeführt von dem gesammten Theaterorchester.

Zur **Nachmittags-Vorstellung** haben Eltern und Vormünder ein Kind frei.

Der brillante Weihnachtsspielplan.

3 Moklaschly mit ihrer urdrolligen Ausstattungsscene: „Ein fideles Gefängniß". Allabendlich stürmischer Applaus! **Ludwig Teilheim**, Comp'erisänger, mit seinem prosaischen Schlagerrepertoir. **The Lumars**, sensationeller elektrisch-gymnastischer Prachtact. **Georg Schindler**, Musikphantast und Mundharmonikavirtuose. Ohne Konkurrenz! **Sisters Dove**, amerikanische Gesangs- u. Tanz-Duettistinnen. **Carlo Briandt**, phänomenaler Verwandlungs-Exantlibrist. **Hedwig Günther**, Vortrags-Soubrette. **Drösse's Velograph** mit seinem neuesten Cyklus farbiger Bilder: „Samson und Delila".

Welt-Panorama. Geöffnet von 2—10 Uhr.
Riesengebirge. Rübezahls Revier.

Kaisersäle

den 6. u. 7. Januar

Wolzogen-Concert.

Direktion: **Martin Stein**, Hamburg.

Buntes Progamm

unter persönlicher Mitwirkung

Freiherr Ernst von Wolzogen.

Anfang 8 Uhr.

Vorverkauf in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von **Albert Neubert**, Poststrasse 7.

Blüthner-Flügel von der Firma **Balthasar Döll**, Gr. Ulrichstr.

Café Roland.

Heute sowie Sonntag
große Familien-Concerte
der echten
„Wiener Schrammeln"
Großartige Musik!
Nur noch kurze Zeit hier!
Anfang 4 Uhr Nachmittags.

---

3 D.

2. 1. 03. 6½ L. A. T. M. Ber.

Pädagogium Bad Sachsa.

Berechtigte Realschule.

Prospekte gratis.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle fünf sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee	
Cacao	
Milch	
Fleischbrühe	zu 5 Pfg.
Selterwasser	
Limonade	

in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer**, Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille**, Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade**, Zwingerstr. 5 zu haben.

Vor-Anzeige!

Thalia-Festsäle

(Inh.: **H. Kunze**).

Ab 2. bis einschließlich 11. Jan. 1903
Allabendlich Gastspiele von
L. Köhler's

Tegernsee'r Bauerntheater.

Täglich wechselnder Spielplan.

Eigene stylvolle Ausstattung an Dekorationen, Möbeln, Volkstrachten und Requisiten.

Volksthümliche Eintrittspreise.

Näheres die Tageszettel.

Walhalla-Theater

Direktion: **Rich. Hubert.**

Auserlesenes

Weihnachts-Programm.

— Glyptorama —

Leb. Bilder u. Marmorgruppen **in gänzlich neuer, prachtvoller Aufmachung.**

8 Damen, 3 Herren, 1 Kind.

Carl Reinsch, groß. Bühnen-Sport-Art. 2 Schulpferde und Doggen. Höchste Dressur-Vollendung! — **The 5 Claires**, komische Reckturner. — **Frères Grissé**, akrobat. Scene: Ein Amüsement auf dem Lawn-Tennis-Platz. — **Stefken und Crebs**, parodistische Radfahrer. **The Gries**, mit ihrem Akt: Maler und Lumpensammler. — **Rud. Dessau**, Orig.-Gesangs-Humorist, und **Hanna Cordelsen**, Verwandlungs-Soubrette mit gänzlich neuem Repertoir — **American Bioscope**, lebende Photographien:

Alibaba und die 40 Räuber.

Colorirter Riesen-Pracht-Film.

Sonntag den 28. Dezember von 11½—1½ Uhr

Frühschoppen-Concert.

Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr

Zwei große Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 28. Dezember 1902.

Altenburg (Hoftb.): Alt-Heidelberg. Coburg (Hoftheater): Wiener Blut. Erfurt (Stadtth.): Nachmitt.: Maria Stuart. — Abds.: Die Brautlotterie. Leipzig (Neues Theater): Martha. — Vorher: Die Puppenfee. Leipzig (Altes Theater): Nachmittags: Prinzessin Goldhaar. — Abends: Orpheus in der Unterwelt. Magdeburg (Stadttheater): Nachmitt.: Klein-Else. — Abends: Die Brautlotterie. Weimar (Hoftheater): Carmen.

Montag den 29. Dezember 1902.

Altenburg (Hoftb.): Nachmitt.: Hänsel und Gretel. Leipzig (Neues Th.): Alt-Heidelberg. Leipzig (Altes Theater): Nachmittags: Prinzessin Goldhaar. — Abends: Die Geisha. Magdeburg (Stadtth.): Das Theaterdorf.

Californ. Portwein,
per Fl. M 2.00, 3 Fl. M 5.50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Stadttheater Halle

Sonntag den 28. Dezember
Nachm. 3½ Uhr
zu ermäßigten Preisen.

Der gestiefelte Kater.

Weihnachts-Komödie in 6 Bildern von **C. A. Görner.**

1. Bild: Im Mühlenhof. 2. Bild Schlaukopf Kater. 3. Bild: Des Katers Vorwerk. 4. Bild: Schloß Ohnewas. 5. Bild: Burg Immerleer. 6. Bild: Im goldenen Prinzenschloß.

Personen.

Steffen, Matz, Kunz	Söhne eines Müllers — W. Steg. O. Kistermann. H. Träger.
Mmrr, der Kater	M. Adolphi.
Schwapps	F. Amberg.
Liese, Bauernmädel	M. Müller.
Line, Bauernmädel	A. Amberg.
Chrysopras, d. arme König	C. Stahlberg.
Prinzessin Chrysolitha, seine Tochter	J. Ravenau.
Amethysta, ihre Zofe	E. Seidel.
Beryllia	Gespielinnen — E. Walden.
Calcedon, Kanzler	A. Schönborn.
Kieselguhr, Hofmarschall	R. Dalwig.
Erster Diener	A. Naß.
Zweiter Diener	F. Pohl.
Haberjack, Gussbesitzer	C. Schelling.
Die alte Kraut-Trine	Schäfer-Kruse.
Der Großknecht	E. Lübben.
Erasmus v. Traubenberg	F. Berend.
Cordula, seine Frau	E. Rosen.
Blasius, Kesselmeister	E. Guth.
Tobias, Küper	G. Jungk.
Baldrian, Kellerknecht	J. Schmidt.
Salome, Magd	A. Wiese.
Paironella, Magd	M. Lübben.
Sarapus, ein böser Geist	J. Wiese.
Grimmbart, der Thorwart	F. Amberg.

Nach dem 4. Bild längere Pause.

Abends 7½ Uhr
102. Ab.-V. 2. Vierr. 36. V. ausv. Farb.-V.

Martha.

Romant.-kom. Oper in 3 A. von Flotow.

Personen.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräul. der Königin	A. v. Boer.
Nancy, ihre Vertraute	M. Ulrich.
Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter	Th. Raven.
Lyonel	E. v. Hunnalda.
Plunkett, e. reicher Pächter	E. Brandes.
Der Richter zu Richmond	E. Guth.
Erste Magd	E. Seidel.
Zweite Magd	M. Heinze.
Dritte Magd	Schäfer-Kruse.
Erster Diener der Lady	Fr. Dernburg.
Zweiter Diener der Lady	F. Amberg.
Dritter Diener der Lady	Fr. Pflüger.

Hierauf:

Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 3 Aufz. von Molière.

Personen.

Argan	Fr. Berend.
Beline, seine zweite Frau	E. Rosen.
Angelique	J. Ravenau.
Louison	E. Becker.
Berald, sein Bruder	C. Schelling.
Cleant	J. Wiese.
Dr. Diafoirus	A. Schönborff.
Thomas Diafoirus	C. Stahlberg.
Dr. Purgon, Argans Arzt	F. Amberg.
Fleurent, Apotheker	R. Dalwig.
de Bonnfoi, Notar	H. Heine.
Toinette, Dienstmädchen	M. Müller.

Nach der Oper längere Pause.

Montag den 29. Dezember
103. A.-V. 3. Vierr. 67. V. i. Farb.-A. Blau.

Die Regimentstochter.

Vorher:
Der Geizige.

Dienstag 3½: **Der gestiefelte Kater.**
7½: **Der Bettelstudent.**

Neues Theater

Direction: **E. M. Mauthner.**

Sonntag den 28. Dezember 1902.
Nachm. 4 **ermäßigte** Preise
Seine Kammerjunker.
Abends 8½: Novität. Zum 2. Male:
Das Theaterdorf.
Montag: **Mäßigkeitsapostel.**

Vorläufige Anzeige!
Nur 4 Abende.

Kaiser-Säle

(Grosser Saal).
Vom **1.** bis **4. Januar**

Neumann-Blumchen-Sänger.

Gesellschaft gegründet 1857.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021227034/fragment/page=0004